



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Lkr. Donau-Ries

ausgegeben am 09.12.2010 08:26 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

gültig von 09.12.2010 08:00 Uhr
bis 10.12.2010 08:00 Uhr

Die Donau erreichte heute Nacht in Donauwörth ihren vorläufigen Höchststand knapp in der Meldestufe 2. Sie wird aufgrund der zugeflossenen Wassermassen aus ihrem Oberlauf und aus den Nebenflüssen zwischen Donauwörth und Ulm (die Mindel schickte langanhaltend Hochwasser) zuerst noch langsam fallen. Sie befindet sich bereits in Meldestufe 1. Auch der Zufluss aus der Wörnitz kann nur einen mäßigen Wiederanstieg bedeuten. Die Welle der Wörnitz wird morgen Früh in Donauwörth erwartet.

An der Wörnitz und ihrem Hauptzufluss, der Eger, fallen an den quellnächsten Pegeln die Wasserstände bereits.

Der Pegel der Wörnitz in Gerolfingen hat gerade um 8:00 Uhr einen Höchststand erreicht. Ein deutlicher Wiederanstieg wird z.Zt. nicht erwartet.

Der Pegel in Harburg wird aufgrund der Zuflüsse aus der Wörnitz und der Eger in den nächsten Stunden noch weiter steigen. Ein Höchststand wird bei 440 - 450 cm erwartet. Das entspricht einem Wert in der Meldestufe 3. Die Welle aus Gerolfingen wird erst etwa ab Abend eintreffen und kann einen mäßigen Wiederanstieg bedeuten.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

